



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition



Patienten- und Angehörigeninformation

Klinik für Akutneurologie/Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin

am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Inhaltsverzeichnis

3	Willkommen	15	Unser Therapeutisches Team
4	Unser Behandlungsspektrum	17	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
5	Unser diagnostisches Spektrum	18	Klinische Forschung
6	Unsere Stationen	19	Unser Sozialdienst
14	Unsere Pflege	20	So finden Sie uns/Kontakt

Impressum: RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt, Von-Guttenberg-Str. 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale. **Geschäftsführende Direktorin und verantwortlich i. S. d. PresseG:** Sandra Henek, Von-Guttenberg-Str. 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale. **Kontakt:** Tel.: 09771 66-0; E-Mail: geschaeftsleitung@campus-nes.de. Unsere Angebote finden Sie ausführlich unter www.campus-nes.de. **Allgemeine Angaben zum Unternehmen nach § 5 TMG:** RHÖN-KLINIKUM AG **Vorstand:** Prof. Dr. Tobias Kaltenbach (Vors.), Dr. Stefan Stranz, Dr. Gunther K. Weiß. **Registergericht:** Amtsgericht Schweinfurt, HRB 1670. **Zuständige Aufsichtsbehörde nach § 30 GewO:** Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale. **Bildnachweis:** RHÖN-KLINIKUM AG. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen in der Regel die männliche Form verwendet. Mit dieser Formulierung sind alle Personen des entsprechenden Personenkreises gemeint, gleich welchen (sozialen) Geschlechts und welcher Geschlechtsidentität.

Willkommen

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, herzlich Willkommen in der Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit und neurologische Intensivstation am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt.

Akutneurologisch behandeln wir alle neurologischen Krankheitsbilder des zentralen und peripheren Nervensystems einschließlich Muskelerkrankungen. Schwerpunkte unserer Abteilung sind die Behandlung von Schlaganfall, Parkinson, Demenz, Multipler Sklerose, Schmerzsyndromen und Epilepsie. Außerdem ist die neurologische Intensivmedizin eine unserer besonderen Kompetenzen. Kernstück der diagnostischen Versorgung ist die klinische Neurophysiologie, insbesondere die Elektroneuro- und -enzephalographie, die Neurosonographie und die Neuroradiologie.

Die Stationen der Klinik sind auf unserem Campus aufgeteilt. Patientinnen und Patienten, die elektiv zur Behandlung kommen, werden in Haus 8 behandelt. In Haus 4 werden die Patientinnen und Patienten betreut, die über die Notaufnahme zu uns gelangen.

Die überregionale Stroke Unit im Zentrum für klinische Medizin (ZkM) ist wesentlicher Bestandteil des integrativen Schlaganfallzentrums mit ausgewiesener Expertise in diesem Krankheitsbild. Wir versorgen Schlaganfallpatienten aller Schweregrade in einem integrativen Konzept. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Dr. med. Hassan Soda
Chefarzt der Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit
und neurologische Intensivmedizin





Unser Behandlungsspektrum

- Neurovaskuläre Erkrankungen
- Entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems / Multiple Sklerose
- Epilepsien
- degenerative Erkrankungen
- Bewegungsstörungen
- Erkrankungen des Rückenmarks
- Erkrankungen peripherer Nerven
- Neurologische Schmerzsyndrome
- Schwindel
- Kopfschmerz Erkrankungen

zudem bieten wir folgende Komplexbehandlungen an:

- Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
- Intensivmedizinische Komplexbehandlung
- Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie mit Video-EEG
- Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie
- Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom



Unser diagnostisches Spektrum

- Evozierte Potentiale: SEP, VEP, MEP, AEP, Hirnstammreflexe, Autonome Testung
- Neurographie (ENG)
- Elektromyographie (EMG)
- Doppler-/Duplexsonographie der hirnversorgenden Gefäße
- EEG (Elektroenzephalografie) – auch Langzeit-EEG mit Videoüberwachung
- EKG (Elektrokardiogramm), Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessungen
- ABI (Dopplerdruckmessung zur Erfassung des Ankle-Brachial-Index)
- Lungenfunktionsprüfung
- Liquordiagnostik
- FEES (fiberoptische endoskopische Untersuchung des Schluckaktes)

Für bildgebende Verfahren wie Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und digitale Subtraktionsangiographie (DSA) steht uns die Klinik für Radiologie/Neuroradiologie jederzeit zur Verfügung.





Dr. med. Erich Hiermann, Oberarzt, ständiger Vertreter des Chefarztes (Haus 4)



Dr. med. Marius Stan, Oberarzt



Roxana Kessler, Arztassistentin



Unsere Stationen

HAUS



Station C3.2 – Stroke Unit (Schlaganfallstation) / Intermediate-Care

Stationstelefon: 09771 66 22350

Die Klinik für Neurologie betreibt seit 1998 eine auf den Schlaganfall spezialisierte Abteilung, die sogenannte Stroke Unit. Diese für den Schlaganfall extra ausgelegte Klinikeinrichtung ermöglicht eine besonders intensive und umfassende Betreuung von Patienten mit dem Akutereignis Schlaganfall. Gerade in den ersten Stunden nach dem Schlaganfall ist der Krankheitsverlauf meist sehr instabil, sodass eine fachlich-kompetente Versorgung rund um die Uhr erforderlich ist. Das Konzept unserer Stroke Unit umfasst konsequentes Monitoring, genaueste Diagnostik und zielgerichtete Behandlung mit der Möglichkeit zur Lysetherapie, Thrombektomie und einem umfangreichen Expertenteam – das Fachpersonal bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Logopäden, Psychologen sowie Ergo- und Physiotherapeuten – sowie einer engen, direkten Zusammenarbeit mit den Spezialisten der Kardiologie, Radiologie, Neuroradiologie, Neurochirurgie und Gefäßchirurgie.

Unsere Schlaganfalleinheit ist nach den Kriterien der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe als „Überregionale Stroke Unit“ zertifiziert.

Unsere Stroke Unit verfügt über zehn Betten. Darüber hinaus stehen auf der Station zehn weitere sogenannte Intermediate-Care-Betten zur Verfügung, die eine weiterführende Überwachung ermöglichen.

Besuchszeiten: 15.00 – 18.00 Uhr



Alexej Weber und Matthias Roß, Pflegerische Leitung

Zur gesonderten Broschüre
Stroke Unit / Intermediate Care:



Zur Schlaganfall-
Informationsmappe:



Zum Flyer
Spezielle Pflege auf Stroke Unit:





Dr. med. Alexandra Rascher, Oberärztin



Annekatriin Hauke, Arztassistentin

Raisa Kechter und Yvonne Mottel, Pflegerische Leitung

HAUS 4

Station B3.2

Stationstelefon: 09771 66 22330

Auf unserer akutneurologischen Normalstation versorgen wir Patienten, die über die Notaufnahme zu uns gelangen und nicht auf einer Intermediate-Care- oder Intensivstation überwacht werden müssen. Darüber hinaus übernehmen wir die Patienten von der Station C3.2 (Stroke Unit/Intermediate-Care), die nicht mehr überwachungspflichtig sind und vollenden die notwendige Diagnostik und Therapie.

Wir behandeln alle Erkrankungen des neurologischen Spektrums, dazu zählen u. a. entzündliche und degenerative Erkrankungen von Gehirn, Rückenmark sowie peripherer Nerven, unklare neurologische Ausfälle sowie akute Schmerzstörungen. Insbesondere werden Patienten mit komplexen neurovaskulären Erkrankungen (Gefäßstenosen, intrakranielle Aneurysmas, Gefäßmalformationen, u. a.) zur weiteren interdisziplinären Diagnostik und Therapie (Neurologie/Neurochirurgie/Neuroradiologie/Gefäßchirurgie) aufgrund der idealen Bedingungen mit direkter räumlicher Nähe bevorzugt auf dieser Station behandelt. Uns stehen alle erforderlichen Diagnostikverfahren (bildgebende Diagnostik, endoskopische Schluckdiagnostik elektrophysiologische Diagnostik etc.) zur Verfügung. Dabei arbeiten wir interdisziplinär mit allen Abteilungen am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt zusammen.

Besuchszeiten:
10.00 – 20.00 Uhr



Station 2A

Stationstelefon: 09771 908 82200

Auf unserer akutneurologischen Normalstation versorgen wir Patienten, die zumeist elektiv zur Diagnosefindung und Behandlung kommen.

Wir behandeln alle neurologischen Krankheitsbilder des zentralen und peripheren Nervensystems einschließlich Muskelerkrankungen. Klinische Schwerpunkte dieser Station sind die Behandlungen von Parkinsonerkrankungen, Demenz, Multipler Sklerose, chronischen Schmerzstörungen und Epilepsie.

Wir verfügen über die Möglichkeit komplexer Therapieprogramme, wie die Parkinson- und Epilepsie-Komplexbehandlung und die Multimodale Schmerzkomplextherapie.

Besuchszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 20.00 Uhr



Unsere Klinik wurde als MS-Schwerpunktzentrum und als Parkinson-Spezialklinik ausgezeichnet.



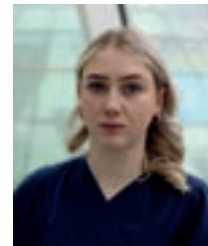
Stefan Schlesinger,
Oberarzt, ständiger Vertreter
des Chefarztes (Haus 8)



Dietrich Hartmann,
Oberarzt



Irena Kirova,
Oberärztin



Cora Breunig,
Arztassistentin



Mike Sehr und Katja Friedrich, Pflegerische Leitung

Zu unseren Broschüren:



TERMINVEREINBARUNG

Sekretariat Haus 8
Tel. 09771 908 83100

HAUS



Station 4A – Komfortstation

Stationstelefon: 09771 908 82400

Um Ihren Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu machen bieten wir an, neben den allgemeinen Krankenhausleistungen, die Möglichkeit Komfort- oder Wahlleistungen auf unserer Station 4A zu beanspruchen. Auf Anfrage ist auch die Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson möglich.

Die Zimmer sind komfortabel eingerichtet und verfügen unter anderen über:

- elektrisch verstellbare Betten
- barrierefreies Bad mit WC und Dusche
- Multifunktionsterminal mit TV, Radio und Telefon am Bett
- TV
- Schreibtisch
- Balkon
- kleines abschließbares Wertfach
- kleiner Kühlschrank
- Wäscheservice



- kostenfreier WLAN-Zugang
- täglich frische Handtücher
- Pflegeartikel
- Kaffee und Gebäck
- Wunschkost, Getränkeauswahl
- Tageszeitung (auf Wunsch)
- Fön (auf Anfrage)

Besuchszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 20.00 Uhr

TERMINVEREINBARUNG

Sekretariat Haus 8
Tel. 09771 908 83100

Station U1 – Intensivstation

Stationstelefon: 09771 908 84100

Unsere Intensivstation U1 ist eine kombinierte Station von Akutneurologie und neurologischer Frührehabilitation unter der Leitung von den Chefarzten Dr. med. H. Soda, Dr. med. V. Ziegler und Dr. med. M. Schneider.

Wir behandeln das gesamte Spektrum schwerwiegender neurologischer Erkrankungen. Hierfür steht ein hochspezialisiertes Ärzte-, Pflege- und Therapeutenteam zur Verfügung. Es besteht u. a. eine enge Kooperation mit der Klinik für Neurochirurgie, der zentralen Notaufnahme mit Stroke Unit sowie der kardiochirurgischen Intensivstation.

Unsere Behandlungsschwerpunkte im akutneurologischen Schwerpunkt:

- Schwere Schlaganfälle (Infarkt, intracerebrale Blutung)
- Schwere epileptische Anfälle
- Hirn- und Hirnhautentzündungen (Encephalitis, Meningitis)

- Autoimmunologische Erkrankungen (Gehirn, periphere Nerven)
- Störungen des peripheren Nervensystems und der neuromuskulären Übertragung



Katrin Siebert, Dominik Markert (ohne Abbildung) und Ludmilla Trupp, Pflegerische Leitung

Die Intensivstation verfügt über eine technische Ausstattung nach modernem technischem Standard:

- Neuroradiologische und radiologische Bildgebung und Interventionsmöglichkeit
- Neurophysiologie und Neurosonologie
- Invasives Hirndruckmonitoring und Ventrikeldrainagen
- Labor- und Liquordiagnostik
- Echokardiographie (TTE/TEE)
- Internistische Sonographie in der Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin
- Basismonitoring
- Erweitertes hämodynamisches Monitoring
- Ci-Ca-Dialyse/Hämofiltration als kontinuierliches Organersatzverfahren
- Plasmapherese und Immunadsorption
- Intravasale und oberflächliche Hypothermie-/Normothermiebehandlung
- Kontinuierliches EEG-Monitoring
- Videobronchoskopie und Dilatationstracheotomie
- Thoraxdrainage
- Invasive und nichtinvasive Beatmungsverfahren
- Endoskopische Untersuchung des Schluckaktes (FEES)



Unsere Klinik hat das Zertifikat „Entwöhnung von der Beatmung“ erhalten.

Besuchszeiten: 15.00 – 18.00 Uhr



Oliver Bucur,
Oberarzt



Frank Seidel,
Oberarzt



Jessica Brand,
Arztassistentz



Veronika Schmitt,
Arztassistentz

Unsere Pflege

Wer als Patient in ein Krankenhaus kommt, braucht nicht nur eine gute medizinische Versorgung, sondern auch eine exzellente pflegerische Betreuung – Menschen, die rund um die Uhr da sind, um auf persönliche Bedürfnisse einzugehen und den Genesungsprozess auf allen Ebenen zu unterstützen.

Unser Pflegedienst organisiert seine pflegerischen Tätigkeiten patientenorientiert: Im Mittelpunkt steht bei uns der Mensch. Wichtig für uns ist, dass wir jedem Menschen mit Würde und Respekt begegnen. Diesem Leitbild sind alle unsere Mitarbeiter verpflichtet. Pflege bedeutet für uns, dass der Mensch mit seinen Erkrankungen und physischen, psychischen und psychosozialen Beeinträchtigungen der humanen und professionellen Hilfe bedarf. Diesen Menschen, die sich uns anvertrauen, wollen wir auf qualitativ hohem Niveau Hilfe leisten. Diese Erwartung können wir nur unter Einbeziehung aller Mitarbeitergruppen im Krankenhaus erfüllen. Insofern sind die Pflegekräfte auch Vermittler zwischen Patienten und allen anderen Berufsgruppen im Krankenhaus.

Patientenorientierung und Qualität bestimmen das Denken und Handeln aller am Pflegeprozess Beteiligten.

Eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit sind deshalb die nationalen Pflege-Expertenstandards,



Gesamtbereichsleitung Andreas Eckhardt und Bereichsleitung Elisabeth Hertel und Stationsleitungen der akutneurologischen Stationen am Campus

die den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse widerspiegeln.

In der Akutneurologie stehen Diagnostik und medizinische Versorgung im Vordergrund. Die Pflege beinhaltet Funktionspflege bei den Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des täglichen Lebens selbstständigen Patienten sowie Bezugspflege bei den diesbezüglich eingeschränkten Patienten. Die Verbindung zwischen intensivmedizinischer Überwachung und therapeutischer Pflege zur Anbahnung der Rehabilitation auf der Stroke Unit fordert von Pflegekräften ein Höchstmaß an Organisation, Flexibilität und interdisziplinärer Kooperation. Die Phase der Frührehabilitation beginnt bereits auf der Intensivstation und wird auf den Bettenstationen fortgesetzt. Dies bedeutet ebenfalls eine Kombination aus intensivmedizinischer und therapeutischer Pflege.

Unser Therapeutisches Team

Unser therapeutisches Team setzt sich aus verschiedenen Fachbereichen zusammen. Entsprechend der vorliegenden Defizite und der Belastbarkeit wird ein Therapieprogramm erstellt. Dabei kommen Einzeltherapien und Gruppentherapien zum Einsatz.

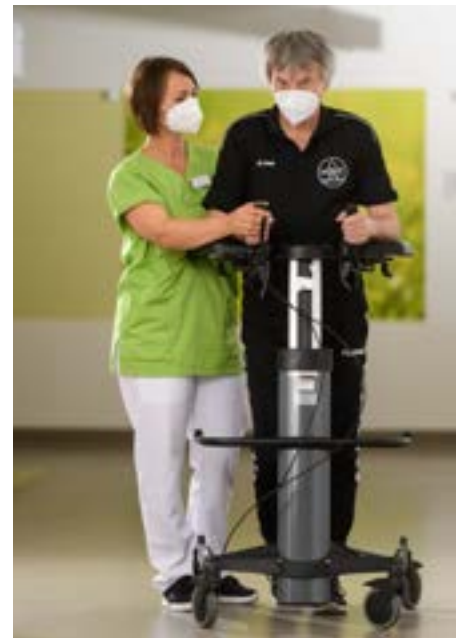
Physiotherapie: Unsere Physiotherapeuten sind zunächst für die Mobilisierung und Steigerung der Belastungsfähigkeit zuständig. Die Therapien finden im Bett, auf Station oder in den Therapieräumen statt. Basis hierfür ist die klassische Krankengymnastik, wobei alle unsere Therapeuten in neurophysiologischen Behandlungsmethoden, beispielsweise Bobath, Vojta und evidenzbasierten Verfahren neurologischer Behandlungskonzepte geschult sind. Hinzu kommen die Konzepte, wie manuelle Therapie, funktionelle Bewegungslehre, Neurodynamik, spezielles Schwindeltraining und weitere zur Anwendung.

Ergotherapie: Die Ergotherapeuten trainieren die Wiedererlangung der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL). Hierzu gehören zum Beispiel die größtmögliche Selbstständigkeit bei der Körperpflege und des An- und Auskleidens. Ein Therapieschwerpunkt ist die Schlucktherapie. Für die Beurteilung des Schluckaktes ist die endoskopische Untersuchung (FEES) ein wichtiger Baustein. Ein wichtiges Thema ist die spezifische Armtherapie, die von der individuellen Einzeltherapie bis zu allen Möglichkeiten der modernen gerätegestützten Armtherapie reicht.

Logopädie: Sobald der Patient zu einer kommunikativen Kontaktaufnahme in der Lage ist, werden bei Sprach- und Sprechstörungen unsere Logopäden aktiv. Am Anfang steht die Diagnostik der Störung im Vordergrund, um eine möglichst spezifische Therapie zu erstellen. Hierbei können auch mobile App-Anwendungen zum Einsatz kommen.

Physikalische Therapie: Die Abteilung ist für unterschiedliche Massageanwendungen, Lymphdrainagen, Wärme- und Kälteanwendungen, Inhalationen, Motomedtraining (Arm und Bein), Schmerzbehandlungen, Elektrotherapie, Voll- und Teilbäder zuständig, welche bei entsprechenden Beschwerden nach ärztlicher Anordnung zum Einsatz kommen

Neuropsychologie: Bei neurokognitiven Auffälligkeiten ist eine diagnostische Abklärung der Hirnleistungen im Rahmen der neuropsychologischen Diagnostik möglich. Je nach Fragestellung können eine Untersuchung der Aufmerksamkeits-, Gedächtnisfunktionen und eine Abklärung weiterer Auffälligkeiten (Gesichtsfelddefekte, Demenzabklärung etc.) erfolgen. Im Bereich der Schmerzkomplexbehandlung findet zudem eine spezifische, auf das Krankheitsbild abgestimmte psychotherapeutische Behandlung statt.

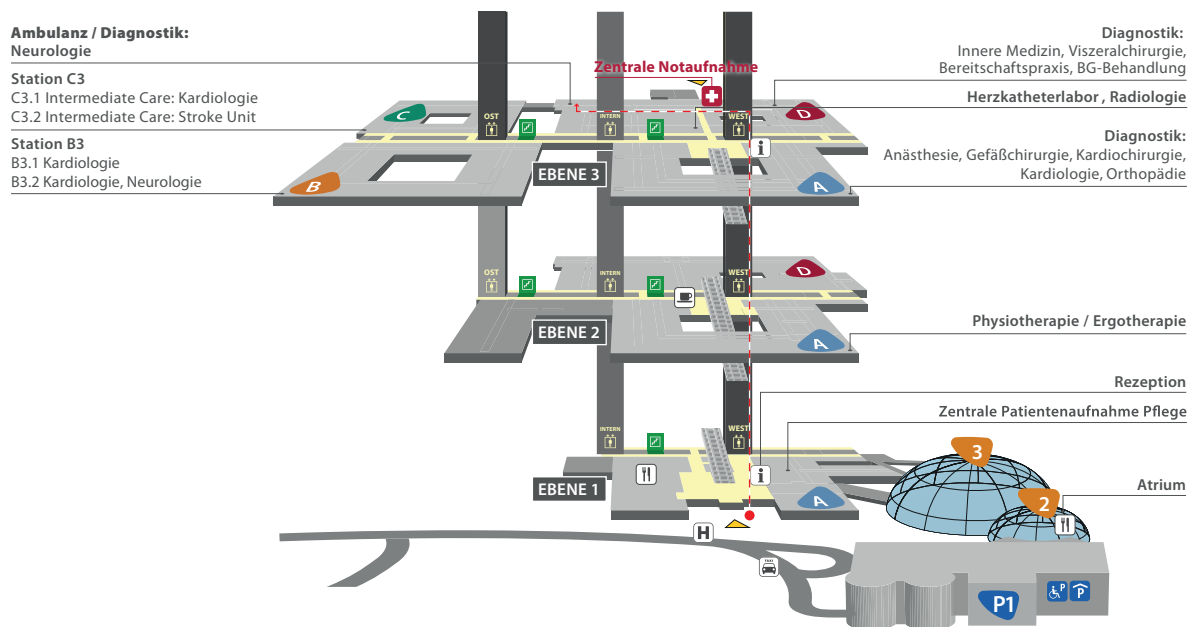


Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

- Vorstationäre Ambulanz
- Privatambulanz
- Berufsgenossenschaft (BG)-ärztliche Mit- und Weiterbehandlung mit Zuweisung des D-Arztes



Franziska Wirsing,
Arztassistentin



HINWEIS

Die vorstationäre Ambulanz befindet sich im Haus 4, Ebene 3, Zimmer D3 306 (Bitte folgen Sie den Hinweisschildern „Neurologische Diagnostik/Ambulanz“ oder wenden Sie sich an den Info-Point auf Ebene 3)

Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit unserer neurologischen Praxis im Zentrum für ambulante Medizin (ZaM), Haus 3 (Tel. 09771 66 31360)

KONTAKT

**Die ambulante
Terminvereinbarung
erreichen Sie
telefonisch unter
09771 66 24339**

Klinische Forschung

Die Abteilung Klinische Forschung der Neurologie am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt besteht seit 2000 und ist ein national und international bekanntes Studienzentrum. In etlichen Studien gehört die Klinik für Akutneurologie/ Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin zu den Top-Rekrutierern in Deutschland bzw. weltweit.

Wir führen Studien zu den folgenden Schwerpunkten durch:

- Schlaganfall
- Multiple Sklerose
- Epilepsie
- Parkinson
- Demenz

Zu unserer
Studienübersicht



KONTAKT

Renate Weinhardt
Tel. 09771 66 24335



Robert Dick, Brigitte Behringer, Renate Weinhardt, Manuela Kirchner (von links nach rechts)

Unser Sozialdienst

Bei Fragen rund um das Thema Rehabilitation, ambulante Versorgung, häusliche und stationäre Pflege, sozialrechtliche Angelegenheiten und Kontakte zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen beraten die Mitarbeiter unseres Sozialdienstes Sie und Ihre Angehörigen gerne.

Das Beratungsangebot während Ihres Aufenthaltes umfasst Informationen und Unterstützung bei:

- Beantragung von Anschlussrehabilitationen
- Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung

- Organisation der häuslichen Versorgung (z. B. ambulanter Pflegedienst, Hausnotruf, Essen auf Rädern)
- Überleitung in die stationäre Pflege (z. B. Kurzzeitpflege, vollstationäre Pflegeheimaufnahme)
- Vermittlung an Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, Behörden sowie öffentliche und soziale Einrichtungen
- Beruflichen Fragen
- Sonstigen sozialen und sozialrechtlichen Fragen (z. B. Schwerbehindertenausweis, Lohnersatzleistungen)



Julia Mund (links), Marion Gottwalt (rechts)

KONTAKT

Marion Gottwalt

Tel. 09771 908 83925

Marion.Gottwalt@campus-nes.de

Julia Mund

Tel. 09771 908 83922

Julia.Mund@campus-nes.de

Fax 09771 908 989412

Sprechzeiten:

Mo-Fr. 08.00 – 16.30 Uhr

So finden Sie uns



Ihr Kontakt zu uns:

Sekretariate Chefarzt
Dr. med. Hassan Soda

Haus

- Neurologische Notaufnahme
- Station C3.2 (Stroke Unit/IC)
- Station B3.2
- Vorstationäre Ambulanz
- Klinische Forschung



Doris Hiermann
Tel. 09771 66 22356
Fax 09771 66 9822356

Haus

- Station 2A + 4A
- Station U1 (Intensivmedizin)



Kerstin Schmidt
Tel. 09771 908 83100
Fax 09771 908 989409